



Fachdienst Klima- und Umweltschutz,
Grünflächenplanung
Frau Lisa Flender, Tel. 17-1085

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Bewerbung im Rahmen des Projekts "Prozesskette Nachhaltigkeit (2. Runde) - hier: Kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt

Beschlussvorlage Nr. 160/2024

Produkt: 14.01.02 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

07.10.2024

Finanzielle Auswirkungen? ☐ ja ☒ nein

☐ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis 31.12.2024

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid wird beauftragt, eine Bewerbung im Rahmen des Projektes „Prozesskette Nachhaltigkeit (2. Runde)“ auf den Weg zu bringen.

Begründung:

In der UN-Vollversammlung im September 2015 haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen mit der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ einstimmig 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung festgelegt. Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiierte und von der LAG 21 NRW e. V. in NRW koordinierte Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ (GNK) bot Kommunen in der Vergangenheit die Chance, diese globalen Nachhaltigkeitsziele auf die kommunale Ebene „herunter zu brechen“ und eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen und Maßnahmen zu erarbeiten. Die Stadt Lüdenscheid nahm von 2019 bis 2021 erfolgreich am Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ teil und entwickelte in dieser Zeit gemeinsam mit Akteuren der Zivilgesellschaft eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie, welche vom Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig beschlossen wurde (**Ratsbeschluss vom 28.06.2021: Der Rat beschließt die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid und insbesondere das begleitende Handlungsprogramm (41 Ja-Stimmen)**). Zeitgleich hatte sich die Stadt Lüdenscheid erfolgreich um eine Teilnahme am Projekt „Kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt“ bemüht. Projektziel in der Laufzeit von 2020 bis 2021 war hier, einzelne Tätigkeitsbereiche der Verwaltung modellhaft mit kommunalen Nachhaltigkeitszielsetzungen zu verknüpfen. Beispielhaft wurden Zielsetzungen und Definitionen in den Wirtschaftsplan des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb (STL) und das Produkt 01.09.01 „Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung“ integriert. Begleitet wurde das Projekt von der LAG 21 NRW e. V. und dem Institut für den öffentlichen Sektor (**Bericht Nr.**

Operatives Ziel 3.4.1

Im Jahr 2030 beteiligen sich mindestens 70 % der Fachdienste der Stadtverwaltung Lüdenscheid am „Kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt“.

Nr.	Maßnahme	Kurzbeschreibung	Laufzeit	Status
3.4.1.1	Schulungsangebot	Einrichtung eines internen Schulungsangebots zur Begleitung und Erstellung von Zielen und Maßnahmen für den „Kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt“, orientiert an den Workshops im Projekt Kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt mit der LAG 21 NRW (bisher STL und FD 15).	Kurzfristig [bis 2 Jahre]	Idee
3.4.1.2	Ratsbeschluss	Ein Ratsbeschluss zur Verstetigung des Projekts „Kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt“ in der Verwaltung wird herbeigeführt.	Kurzfristig [bis 2 Jahre]	Idee
3.4.1.3	Monitoring	Kontinuierliches Monitoring der gesteckten Ziele und Maßnahmen mit einer möglichen Anpassung, die daraus hervorgeht und einem Abgleich mit der integrierten Nachhaltigkeitsstrategie.	Fortlaufend	Idee

298/2020).

Abb. 1

Unter dem operativen Ziel 3.4.1 wurde 2021 die weitere Verstetigung eines Nachhaltigkeitshaushaltes im Rahmen der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie bereits festgelegt und verabschiedet (Abb. 1). Im Jahr 2022 erfolgte dann eine, erfolglose, Bewerbung bei der LAG 21 NRW e. V. auf die Teilnahme der Stadt Lüdenscheid am Projekt „Nachhaltigkeitshaushalt“ mit der Zielsetzung, den städtischen Nachhaltigkeitshaushalt auf weitere Fachbereiche auszudehnen.

Zur Halbzeit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen muss aktuell angemerkt werden, dass die Umsetzung wesentlicher Ziele einer schnelleren und wirkungsorientierten Umsetzung bedarf. Multiple und parallele Krisen erschweren Fortschritte in den letzten Jahren zunehmend. Kommunen kommt dabei als Treiber und Wirkungsebene eine zentrale Bedeutung zu. Die Komplexität der zu treffenden lokalen Entscheidungen und der damit verbundenen, kommunalen Aushandlungsprozesse nimmt dabei auch angesichts gesamtgesellschaftlicher und technologischer Veränderungsprozesse kontinuierlich zu. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, brauchen Kommunen ein wirkungsorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, dessen Instrumente ineinandergreifen und aufeinander aufbauen – und so eine **Prozesskette Nachhaltigkeit** bilden. Neben einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie wurde in 2023 auch der zweite Baustein der Prozesskette Nachhaltigkeit – ein kommunaler Nachhaltigkeitsbericht – erfolgreich in der städtischen Verwaltung umgesetzt.

Nach einstimmigem Votum des Verwaltungsvorstands hat sich die Stadt Lüdenscheid fristgerecht auf die Erstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes im Rahmen des Projektes „Prozesskette Nachhaltigkeit“ beworben und hofft, für einen von drei verfügbaren Plätzen ausgewählt zu werden.

Sofern die Stadt Lüdenscheid einen positiven Bescheid zur Teilnahme am Projekt, welches dann über zwei Jahre von 2025 bis 2026 läuft, erhält, liegt die Koordination im Fachdienst 67 Klima- und Umweltschutz, Grünflächenplanung mit Unterstützung durch Fachdienst 20 Finanzen.

Lüdenscheid, den 13.09.2024

Im Auftrag:

gez. Marcus Müller

Marcus Müller